

Deutschland erhält für die nächsten sieben Jahre (2014-2020) 19,2 Mrd. Euro aus den Mitteln der Kohäsionspolitik

In der letzten Förderperiode (2007-13) wurden in Deutschland mit Unterstützung der Kohäsionspolitik bisher 88.000 Arbeitsplätze geschaffen, 6.500 Unternehmensgründungen gefördert und 5.900 Projekte im Bereich erneuerbare Energien unterstützt. Über 4,3 Millionen Personen in Deutschland haben an ESF-Maßnahmen teilgenommen. Hier finden Sie weitere Informationen und konkrete Beispiele.

In der Periode 2014-2020 werden in Deutschland 32 Operationelle Programme im Bereich der EU-Kohäsionspolitik umgesetzt. Ein nationales Programm wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. 15 regionale Programme werden durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), weitere 15 regionale Programme durch den ESF gefördert. In Niedersachsen wird ein Programm vom EFRE und dem ESF gefördert.

Wie viel Geld der EU wird in Deutschland durch die Kohäsionspolitik investiert (2014-2020)?

Deutschland erhält für die Periode 2014-2020 insgesamt **19,2 Mrd. Euro** (laufende Preise) aus Mitteln der Kohäsionspolitik:

- 9,7 Mrd. Euro für Übergangsregionen (BIP pro Kopf 75% - 90% des EU-28 Durchschnitts)
- 8,6 Mrd. Euro für stärker entwickelte Regionen (BIP pro Kopf > 90% des EU-28 Durchschnitts)
- 0,9 Mrd. Euro für Europäische Territoriale Zusammenarbeit

Davon entfällt auf den ESF ein Anteil von **7,5 Mrd. EUR**.

Welche sind die zentralen Investitionsprioritäten in Deutschland?

Die Kohäsionspolitik wird in der Bundesrepublik zum größten Teil auf Ebene der Bundesländer im Rahmen von regionalen Operationalen Programmen umgesetzt. Daher adressieren die einzelnen Programme unterschiedliche Ziele, um den unterschiedlichen regionalen Bedingungen gerecht zu werden. Im Rahmen einer Partnerschaftvereinbarung haben sich die Kommission und Deutschland auf die endgültigen Investitionsschwerpunkte verständigt:



Wichtigste Förderprioritäten:

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation;
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU;
- Förderung der Bestrebungen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft;
- Arbeitsmarktpotentiale nutzen, soziale Inklusion stärken und Bildungserfolge steigern

Was sind die Ergebnisse der Kohäsionspolitik in Deutschland?

In der Periode 2007-2013 wurden bisher in Deutschland mit Unterstützung der Kohäsionspolitik

- **88.000 Arbeitsplätze geschaffen**
- **6.500 Start-ups und Unternehmensgründungen** gefördert und,
- **5.900 Projekte im Bereich erneuerbare Energien** unterstützt.

Darüber hinaus stellt der Europäische Sozialfonds finanzielle Mittel für ein breites Spektrum an Maßnahmen zur Verfügung, welche unter anderem

- auf die **Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit** und
- **Qualifizierung von jungen Arbeitnehmern und Langzeitarbeitslosen** zielen, zur Armutsbekämpfung in Deutschland beitragen und die Geschlechtergleichberechtigung fördern.

Insgesamt haben **über 4,3 Millionen Personen** an ESF-Maßnahmen teilgenommen.

Mehr Informationen zu Projekten der EU-Kohäsionspolitik

Für weitere Projektbeispiele und Links zu allen Begünstigten der EU-Kohäsionspolitik, siehe:

- Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung ([EFRE](#))
- Europäischer Sozialfonds ([ESF](#))

Pressekontakte

Katrin Abele, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Pressestelle
+49 (0)30 2280 2140, katrin.abele@ec.europa.eu

Gabriele Imhoff, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Pressestelle
+49 (0)30 2280 2820, gabriele.imhoff@ec.europa.eu

Jakub Adamowicz, Pressesprecher der EU-Kommission für Verkehr
+32 (0)2 29 50595, jakub.adamowicz@ec.europa.eu

Christian Wigand, Pressesprecher der EU-Kommission für Beschäftigung und Soziales
+32(0)2 29 62253 christian.wigand@ec.europa.eu